

Weßel mal zwei gleich Erfolg

Weßel mal zwei gleich Erfolg
Beachvolleyball: Sieg in Essen

Erfolg mal zwei: Weßel/Weßel hieß das Marler Siegergespann beim 2. Stauder Beach Cup. Die Marler Brüder Mirko und Marten räumten am Baldeneysee in Essen 120 WVV-Punkte und 300 Euro Preisgeld ab.

Zum Auftakt gewann das Marler Siegergespann 2:1 gegen Husmann/Niemeyer. Ein zerfahrenes Spiel, in dem die beiden nach verlorenem ersten Satz doch noch die Verliererrunde vermieden.

Nach zwei lockeren Siegen war das derzeitige NRW-Top-Team Bakumowski/Kaiser zunächst nicht zu bewingen durch Weßel/Weßel. Nach der 18:21, 16:21-Niederlage verpassten die beiden Marler den vorzeitigen Einzug ins Halbfinale.

Den schafften sie dann einen Tag später mit einem 2:1-Sieg über Karier/Schmidt. Um den Finaleinzug kämpften die Weßels schließlich gegen Bernards/Richtarik. Im ersten Satz fanden sie nicht ins Spiel (15:21), eine neue Aufschlagtaktik brachte in Durchgang zwei den 21:12-Erfolg. Satz Nummer drei war mit 15:10 ebenfalls eine klare Angelegenheit.

Im Endspiel wartete erneut das Top-Gespann Bakumowski/Kaiser, und diesmal waren es die Marler, die zum Erfolg durch den Sandkasten wetzten: 19:21, 21:18, 15:9 lautete die niederschmetternde Bilanz aus Sicht des Top-Teams, während die Weßels ihren Spaß hatten.

In dieser Saison wollen die beiden noch weitere Turniere in NRW und Niedersachsen spielen, am kommenden Wochenende mischen sie bei den Marler Beachtagen mit - da sie keine Wildcard bekommen haben, treten sie zunächst in der Qualifikation an.

Ziel der beiden für diese Saison ist es, die Teilnahme an den Endrunden im WVV und NVV zu erreichen.

Am Donnerstag in Marl möchten Marten und Mirko Weßel aber erst mal ihren Kreismeistertitel verteidigen, anschließend hoffen sie auf ein gutes Abschneiden. Was nicht leicht wird, denn schließlich haben starke DVV-Teams gemeldet.

Auf die Papierform aber kann man sich nicht immer verlassen. Die niedergeschmetterten Bakumowski/Kaiser haben es im Finale am Baldeneysee erfahren.

S.F.